

Anzeigebblatt.

(Inserate von Mitgliedern des Börsenvereins werden die dreispaltige Petitzeile oder deren Raum mit 7 Pf., alle übrigen mit 1½ Rgr. berechnet.)

Geschäftliche Einrichtungen,
Veränderungen u. s. w.

[40356.] Stuttgart, den 1. November 1873.

P. P.

Mit Gegenwärtigem habe ich die Ehre Ihnen mitzutheilen, daß ich neben meinem, seit 40 Jahren bestehenden Papier- u. Kalendergeschäft eine Sortimentshandlung unter der Firma

Chr. Helfferich

errichten und im Laufe dieses Monats eröffnen werde.

Während ich meinen Bedarf bisher aus zweiter Hand bezogen habe, sehe ich mich durch die erfreuliche Ausdehnung meines Geschäfts u. den damit verbundenen größern Absatz veranlaßt, mit dem geehrten Verlagsbuchhandel in directe Verbindung zu treten.

Indem ich Sie mit Hinweis auf nachstehende Empfehlungen um geneigte Contoeröffnung ersuche, gebe ich Ihnen die Versicherung, daß ich ein Entgegenkommen jederzeit durch thätige Verwendung u. pünktlichste Erfüllung meiner Verpflichtungen erwidern werde.

Meinen Bedarf werde ich wählen, wogegen Sie mich durch gef. Zusendung von Prospecten, Circularen, wirksamen Placaten, sowie eines vollständigen Verlagskatalogs sehr verbinden.

Indem ich Ihnen endlich mittheile, daß

Herr E. F. Steinacker in Leipzig meine Commissionen am dortigen Plage übernommen, welcher jederzeit hinreichend mit Casse behufs Einlösung der eingehenden Baarpakete versehen ist, empfehle ich mich

Achtungsvoll ergebenst

Chr. Helfferich.

Mit Herrn Christian Helfferich stehe ich schon seit vielen Jahren wegen regelmäßigen Bezugs meiner Schulbücher in großen Partien in lebhafter Geschäftsverbindung und kann denselben meinen Herren Collegen als einen sehr thätigen, pünktlichen Geschäftsmann aus vollster Ueberzeugung empfehlen.

Stuttgart, den 22. October 1873.

Eduard Hallberger.

Herr Chr. Helfferich hier ist mir seit Jahren als durchaus solider Geschäftsmann bekannt und erkläre ich mich zu näherer Auskunft hiermit gern bereit.

Stuttgart, 16. October 1873.

H. Lindemann.

Ein besonderes Vergnügen gewährt es uns, unserem langjährigen, treuen Geschäftsfreunde, Herrn Gustav Helfferich, Firma Chr. Helfferich in Stuttgart, mit welchem wir stets in angenehmer Verbindung gestanden sind, und der die Mittel zum Betriebe eines buchhändlerischen Geschäfts, sowohl in Bezug auf Geld, als auf die sehr günstige Lage seines Hauses hinreichend besitzt, bezeugen zu dürfen, daß wir nicht nur dessen Fleiß und Strébsamkeit ununterbrochen zu beobachten Gelegenheit hatten, sondern auch seine Abrechnungs- und Zahlungsweise immer in schönster Ordnung fanden.

Reutlingen, 17. October 1873.

Fleischhauer & Spohn.

An die verehrl. Sortimentshandlungen.

[40357.] P. P.

Hiermit habe ich die Ehre Ihnen anzuzeigen, daß ich in Zukunft neben meinem Sortimentsgeschäfte noch ein Verlagsgeschäft betreiben werde.

Von meinen Verlagsunternehmungen werden Ihnen jeweilen besondere Circulare, sowie das Börsenblatt Kenntniß geben.

Mein Commissionär in Leipzig, Herr F. Boldmar, dem ich für die bisherige Beforgung meiner Commission den besten Dank ausspreche, wird die Güte haben, für mich dort Lager zu halten und auszuliefern.

Indem ich Sie versichere, daß es mein Bestreben sein soll und wird, nur gute und absatzfähige Werke zu verlegen, bitte ich Sie, mein Unternehmen Ihrerseits gütigst unterstützen zu wollen.

Hochachtungsvollst

Zofingen, October 1873.

G. Schauenberg-Ott

(F. Blaser'sche Buchhandlung).

Verkaufsanträge.

[40358.] In einer wohlhabenden und verkehrsreichen Stadt Badens ist ein aufblühendes, bestens accreditirtes Sortimentsgeschäft, das im letzten Jahre einen Umsatz von über 9000 fl. hatte, mit der neuen Einrichtung und dem festen Lager couranter Artikel von 2500 fl. Nettowert, um Familienverhältnisse halber schnell einen Abschluss herbeizuführen, um den billigen Preis von 4000 fl. (bei 2000 fl. Anzahlung) zu verkaufen.

Nähere Auskunft steht zu Diensten von
Julius Krauss in Leipzig.

[40359.] In einer norddeutschen Universitätsstadt habe ich eines der angesehensten und ältesten Sortimentsgeschäfte mit einem Jahresumsatz von ca. 18,000 Thlrn. einschliesslich des bedeutenden festen Lagers für 10,000 Thlr. zu verkaufen.

Ich bitte um gefällige Anträge und werde darauf gern nähere Auskunft ertheilen.

Julius Krauss in Leipzig.

[40360.] Ein bedeutender an Berlin gebundener Verlag ist zu verkaufen. Wissenschaftliche Richtung, alte Firma. Kaufpreis ca. 75,000 Thlr. (ohne einen Artikel 60,000 Thlr.). ½ Anzahlung.
Dr. Voewenlein's Bureau f. Vermittl. liter. Geschäfte in Berlin C.

[40361.] Ein blühendes, im besten Betriebe sich befindendes Sortimentsgeschäft mit höchst solider Kundschaft in einer bedeutenden Stadt Ostpreußens ist wegen Todesfall sofort zu verkaufen. Zahlungsfähige Käufer, welche bei Uebernahme des Geschäfts eine baare Anzahlung von 5000 Thlrn. leisten können, wollen sich in directen Briefen an Herrn E. H. Dauter in Danzig wenden, der genügende Auskunft ertheilen wird.

Kaufgesuche.

[40362.] Ein Verlag kleineren Umfanges, einträglich und von ernster Richtung, wird von einem zahlungsfähigen Buchhändler zu kaufen gesucht. Gef. Anerbietungen unter F. W. Leipzig befördert die Exped. d. Bl.

[40363.] Unterzeichneter wünscht ein größeres und nachhaltig rentables Verlagsgeschäft oder auch einzelne gangbare Artikel zu kaufen und verspricht bei geneigten Offerten strengste Discretion.

F. Berggold in Berlin.

[40364.] Ich suche ein solides, mittleres Sortimentsgeschäft, womöglich in Süddeutschland, zu kaufen und erbitte mir Offerten mit Angabe des Umsatzes und der Höhe der Geschäftsspesen.

Constanz, im October 1873.

Wm. Med.

[40365.] Ein größeres, solides Sortiment mit einem Umsatz von 30—40,000 Thlr. wird von einem jungen Buchhändler, dem ausreichende Geldmittel zu Gebote stehen, und welcher auch jonstige Garantien bieten kann, zu erwerben gesucht. Gef. Offerten, denen die strengste Discretion zugesichert wird, befördert die Exped. d. Bl. sub H. F. Nr. 93.

Theilhaber gesuche.

[40366.] Für ein seit 23 Jahren bestehendes lebhaftes Geschäft mit sicheren Kunden in einer Kreisstadt Böhmens sucht die Wittve wegen Sterbefalls des Chefs einen tüchtigen Theilnehmer. Derselbe soll jedoch nicht zu jung und der deutschen sowohl wie der böhmischen Sprache vollkommen mächtig sein.

Ein Capital von einigen Tausend Gulden ist erwünscht, jedoch nicht als Geschäftsbeitrag, sondern nur als Caution, welcher Betrag sichergestellt wird.

Es bietet sich daher einem tüchtigen Buchhändler mit wenigem Capital ohne jedes Risiko eine günstige Gelegenheit zu einer höchst angenehmen und sicheren Selbstständigkeit, da die Besitzerin selbst auf die Häuslichkeit angewiesen ist.

Gef. Offerten beliebe man unter „Theilnehmer“ an Herrn E. Heitmann in Leipzig zur gef. Weiterbeförderung zu senden.

Fertige Bücher u. s. w.

[40367.] In meinem Verlage erschien:

Wien und die Wiener

aus der

Spottvogelperspective.

Wien's Sehens-, Merk- und Nichtswürdigkeiten

geschildert

von

F. F. Mosaidok.

Illustrirt von E. Juch, C. v. Stühr u. A.

Preis: 6 Ngr ord. — 4½ Ngr in Rechn. — 4 Ngr gegen baar.

Freiexemplare: 12 + 1, 25 + 3.

A cond. nur in geringem Masse.

Achtungsvoll

Wien, 16. September 1873.

R. v. Waldheim.

537*